



Inbetriebnahme-Programm (Mittelspannung)

Kundenanlage (vom Netzbetreiber auszufüllen)

Kundencenter	Bearbeitungsnummer
TH-Nummer	Stationsbezeichnung
Beschreibung der Anschlussanlage	

Anschrift der Kundenanlage:

Firma, Name		
Straße, Hausnummer bzw. Gemarkung, Flurnummer o. GPS-Koordinaten	PLZ	Ort

Anlagenverantwortlicher der Kundenanlage: (Elektrofachkraft m. Schaltberechtigung, verantwortlich während d. Durchführung d. Arbeiten)

Firma	Vorname, Name	
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer
Telefon	Telefon Mobil	E-Mail

Anlagenbetreiber: (Person mit Gesamtverantwortung für den sicheren Betrieb der Kundenanlage)

Firma	Vorname, Name	
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer
Telefon	Telefon Mobil	E-Mail

Verantwortlicher für den sicheren Betrieb und ordnungsgemäßen Zustand der Übergabestation:

(beauftragte Person mit ständiger Erreichbarkeit zur Abstimmung von Maßnahmen, nur sofern abweichend vom Anlagenbetreiber)

Firma	Vorname, Name	
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer
Telefon	Telefon Mobil	E-Mail

Errichterbestätigung und Freigabe zur Inbetriebsetzung:

☐

Errichterbestätigung für die Übergabestation sowie die Freigabe zur Inbetriebsetzung der Anlage wurde im E.7 Protokoll erteilt

Unterweisung des Anlagenverantwortlichen durch Anlagenerrichter

Die Übergabestation gilt im Sinne der zur Zeit gültigen DIN VDE Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift „DGUV Vorschrift 3“ als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte. Diese darf nur von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten werden. Laien dürfen die Betriebsstätte nur in Begleitung vorgenannter Personen betreten. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber und den Anlagenverantwortlichen eingewiesen und die Station gemäß „DGUV Vorschrift 3“ §3 und §5 für betriebsbereit erklärt.

Ort, Datum

 _____
Unterschrift Anlagenerrichter*

 _____
Unterschrift Anlagenbetreiber*

 _____
Unterschrift Anlagenverantwortlicher

* Kann durch Vollmacht vertreten werden

Unterweisung durch Netzbetreiber (vom Netzbetreiber auszufüllen)

Der Anlagenbetreiber und der Anlagenverantwortliche wurden in die im Eigentum und Verantwortungsbereich des Netzbetreibers stehenden Anlagen informiert. Bei gemeinsam genutzten Betriebsräumen und Schaltanlagen erfolgte gemäß „DGUV Vorschrift 3“ und DIN VDE 0105 eine Unterweisung in die Arbeitsbereiche, Wege und die Bedienung der Anlage (z.B. Schalten und Sicherungswechsel bei SF6-isolierten Kompakt-Schaltanlagen).

☐

Eine Unterweisung wurde gemeinsam mit dem Anlagenverantwortlichen vor Ort durchgeführt.

☐

Schlüssel wurden gemäß Formblatt „Bestätigung über Schlüsselerhalt“ übergeben (optional).

Inbetriebsetzung

Schaltzustand der Kundenanlage

Inbetriebnahme des Netzanschlusses und Inbetriebsetzung der Schaltanlage bis zum Übergabeschalter* (vom Netzbetreiber auszufüllen)

Freigabe zur Inbetriebsetzung:

Anlage zur Inbetriebsetzung durch den Inbetriebnahmekoordinator freigegeben:

Ort, Datum

Uhrzeit

 _____
Unterschrift IB-Koordinator Netzbetreiber

* bzw. eines Teiles der elektrischen Anlage zum Zweck der sofort oder später erfolgenden Übergabe

Inbetriebsetzung abgelehnt: (vom Netzbetreiber auszufüllen)

Die Inbetriebnahme der Anlage war aus technischen und/oder organisatorischen Gründen nicht möglich. Nach Behebung folgender Mängel ist ein neuer Inbetriebsetzungstermin zu vereinbaren.

- ☐ Anlagenverantwortlicher/Schaltverantwortlicher des Kunden nicht anwesend
- ☐ Anlagenerrichter bzw. Bevollmächtigter nicht anwesend
- ☐ Anlagenbetreiber bzw. Bevollmächtigter nicht anwesend
- ☐ fehlende / unvollständige Protokolle
- ☐ Technische Mindestanforderung nicht erfüllt
- ☐ Anlage nicht gereinigt
- ☐ Protokoll Mängelanzeige an der Kundenanlage
- ☐ _____

		☒ _____
Ort, Datum	Uhrzeit	Unterschrift IB-Koordinator Netzbetreiber

Inbetriebsetzung erfolgreich: (vom Netzbetreiber auszufüllen)

Spannung wurde am um Uhr vorgegeben.

☒ _____
Unterschrift Schaltverantwortlicher Netzbetreiber

Inbetriebsetzung erfolgreich: (vom Netzbetreiber auszufüllen)

Spannungsvorgabe am:

	☒ _____
Ort, Datum	Unterschrift/Kurzzeichen IB-Koordinator Netzbetreiber

Freigabe zur Inbetriebsetzung der Kundenanlage ab dem Übergabeschalter (vom Netzbetreiber auszufüllen)

Anlage zur Inbetriebnahme durch den Inbetriebnahmekoordinator freigegeben:

		☒ _____
Ort, Datum	Uhrzeit	Unterschrift IB-Koordinator Netzbetreiber

Inbetriebsetzung der Kundenanlage ab dem Übergabeschalter erfolgreich: (vom Netzbetreiber auszufüllen)

Zuschaltung am:

	☒ _____
Ort, Datum	Unterschrift/Kurzzeichen IB-Koordinator Netzbetreiber

Inbetriebsetzung von Erzeugungseinheiten

- ☐ Mindestanforderungen zur Inbetriebsetzung von Erzeugungseinheiten gemäß E.10 Protokoll erfüllt
- ☐ Vorübergehende Betriebserlaubnis der Erzeugungseinheit auf E.7 Protokoll erteilt

1. Angaben zum Gebäude bzw. Gehäuse der Übergabestation

Hersteller/

Typ:

Norm/Zertifikat für Störlichtbogennachweis:

- ☐ Nachweis Störlichtbogensicherheit nach DIN EN 62271-202 (fabrikfertige Station) oder
- ☐ Konformitätserklärung - „Störlichtbogenqualifikation“ (Ableitung bei fabrikfertigen begehbaren Stationen) oder
- ☐ Druckberechnung (nicht fabrikfertiger Stationen)
- ☐ Risiko- und Gefährdungsbeurteilung
- ☐

Zugang für Netzbetreiber

- | | |
|--|---|
| ☐ begehbare Station | ☐ nicht begehbar (Kompaktstation) |
| ☐ öffentliche Verkehrsfläche | ☐ Geh- und Fahrrecht für Netzbetreiber |
| ☐ Doppelschließanlage | ☐ Schlüsselkasten |
| ☐ Netzbetreiber-Schließzylinder | ☐ alle Schließzylinder eingebaut |
| ☐ Umzäunung vorhanden / Netzbetreiberzugang gewährleistet | |

Bauliche Ausführung

- | | |
|---|---|
| ☐ Bauarbeiten abgeschlossen | ☐ Außenbeschilderung vorhanden |
| ☐ Kabel betriebsbereit verfüllt | ☐ Erdungsanlage betriebsbereit verfüllt |
| ☐ Türanschlag/Fluchtweg korrekt | ☐ Bediengänge entsprechend VDE |
| ☐ Tür mit Antipanikfunktion (begehbare Station) | ☐ Druckentlastungsöffnung vorhanden |
| ☐ Be-/Entlüftung vorhanden | ☐ Beleuchtung vorhanden |
| ☐ Schutzgitter vorhanden/Stochersicher | ☐ Einstieg gesichert (begehbare Stationen) |
| ☐ Kabelkeller wie gefordert | |
| ☐ Boden verriegelt | |
| ☐ Öl-Auffangwanne, wenn Öl-Trafo vorhanden | |
| ☐ Netzbetreiber-Schaltfelder unten abgedeckt (Druckentlastung nach oben) bzw. Trenngitter vorhanden bei luftisolierten Anlagen | |
| ☐ ausschließlich betriebsnotwendige Anlagen und Gegenstände in der Trafostation | |

Bemerkung:

Anmerkung: Fettdruck entspricht Mindestanforderungen für Inbetriebsetzung

Bemerkung zur baulichen Ausführung (von Netzbetreiber auszufüllen)

Ausführung der Schaltfelder

- | | |
|--|--|
| ☐ Keine äußeren Beschädigungen | ☐ Schaltanlage mit Unterboden verbunden |
| ☐ Typenschilder in Deutsch | ☐ Elektrische Bemessung (gemäß Ergänzungen TAR MS Anhang D) |
| ☐ Beschriftung gemäß Schaltbild | ☐ Verfügungsbereich beschriftet |
| ☐ Gasdruck/Dichtigkeitsanzeige vorhanden bei SF6-Schaltanlagen | |
| ☐ | ☐ |
| ☐ Schaltgeräte in Funktion geprüft | ☐ Schalterstellungsanzeige eindeutig |
| ☐ Verriegelungen in Funktion geprüft | ☐ Schaltfeldtüren schließen in Fluchtrichtung (bei luftisol. Anlagen) |
| ☐ Berührungsschutz sichergestellt | ☐ Schutzabstände sichergestellt |
| ☐ Schaltfelder im Eigentum/Verfügungsbereich von Netzbetreiber mit Hangschloss gesichert | |
| ☐ Kurzschlussrichtungs- und Erdschlussanzeiger vorhanden | |
| ☐ Integriertes, kapazitives Spannungsprüfsystem mit vollständiger Eigenüberwachung, nach DIN EN 61243-5 (bei SF6-Schaltanlagen) | |
| ☐ Erdungsfestpunkte gemäß Übersichtsschaltbild bzw. Ergänzungen TAR MS vorhanden | |

Zubehör und Aushänge

- | | |
|--|--|
| ☐ Erdungs- und Kurzschlussvorrichtung mit Erdungsstange | ☐ Isolierende Schutz-/Einschubplatten bei luftisolierten Anlagen |
| ☐ Übersichtsschaltbild vorhanden (gemäß Ergänzungen TAR MS) | ☐ Hinweisschilder und Aushänge gemäß Ergänzungen TAR MS vorhanden |
| ☐ Kontaktdaten verantwortliche Elektrofachkraft | |

Anmerkung: Fettdruck entspricht Mindestanforderungen für Inbetriebsetzung

Anmerkung:

Schaltfelder mit der Beschriftung „Verfügungsbereich Netzbetreiber“ dürfen in der Regel nur vom Netzbetreiber geschaltet werden. Schaltungen durch den Anlagenverantwortlichen des Kunden sind nur nach erteilen eines Schaltauftrages durch den Netzbetreiber zulässig.

Bemerkung:

Bemerkung zu Schaltfeldern (von Netzbetreiber auszufüllen)